

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Cefabronchin®

4,95 g/2,08 g/ 10 ml

Tropfen zum Einnehmen

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich schlechter fühlen oder nach einer Woche nicht besser fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist **Cefabronchin®** und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von **Cefabronchin®** beachten?
3. Wie ist **Cefabronchin®** einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist **Cefabronchin®** aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Cefabronchin® und wofür wird es angewendet?

Cefabronchin® ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel.

Anwendungsgebiete:

Cefabronchin® ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Unterstützung der Schleimlösung und Reizlinderung im Bereich der Atemwege bei erkältungsbedingtem Husten.

Cefabronchin® ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

Bei fortdauernden Krankheitssymptomen oder beim Auftreten anderer als der in der Packungsbeilage erwähnten Nebenwirkungen sollten Sie einen Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person konsultieren.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Cefabronchin® beachten?

Cefabronchin® darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Thymiankraut sowie Pflanzen aus der Familie der Lippenblütler, Fenchelfrüchte sowie Pflanzen der Doldengewächse (Anis, Kümmel, Sellerie, Koriander,

Dill), Anethol, Isländisch Moos, Eukalyptusblätter, Sternanisfrüchte, Rote Seifenwurzel, Bibernelnwurzel oder einem der sonstigen Bestandteile von Cefabronchin[®] sind,

- bei Entzündungen im Magen-Darmbereich, der Gallenwege und bei schweren Lebererkrankungen,
- von Kindern unter 12 Jahren.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen:

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Cefabronchin[®] einnehmen.

Falls die Beschwerden länger als eine Woche anhalten sowie beim Auftreten von Atemnot, Fieber oder eitrigem oder blutigem Auswurf sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden.

Cefabronchin[®] soll bei Alkoholkranken wegen des Alkoholgehaltes erst nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Einnahme von Cefabronchin[®] zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Es wurden keine Wechselwirkungen von Cefabronchin[®] mit anderen Arzneimitteln bekannt. Untersuchungen zu möglichen Wechselwirkungen von Cefabronchin[®] mit anderen Arzneimitteln liegen nicht vor.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Cefabronchin[®] soll wegen nicht ausreichender Untersuchungen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen:

Es liegen keine Untersuchungen zu Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen vor. Aus der bisherigen Anwendung von Cefabronchin[®] wurden keine Hinweise auf eine Beeinflussung bekannt.

Cefabronchin[®] enthält Ethanol (Alkohol), Invertzucker und Kaliumhydrogensulfit:

Dieses Arzneimittel enthält 127 mg Alkohol (Ethanol) pro 20 Tropfen entsprechend 229 mg/g (28 Vol.-% Alkohol). Die Menge in 20 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 4 ml Bier oder 2 ml Wein. Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

Dieses Arzneimittel enthält Invertzucker. Invertzucker ist ein Gemisch aus Glucose und Fructose. Bitte nehmen Sie Cefabronchin[®] erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Kaliumhydrogensulfit kann selten schwere Überempfindlichkeitsreaktionen und eine Verkrampfung der Atemwege (Bronchospasmen) hervorrufen.

3. Wie ist Cefabronchin[®] einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Alter (bzw. Körpergewicht)	Einzel-dosis	Tagesgesamtdosis
Kinder unter 12 Jahren	Die Anwendung ist nicht vorgesehen	-----
Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene	20 Tropfen (alle 2 Stunden bis zu 6-mal täglich)	120 Tropfen

Für konkrete Dosierungsempfehlungen bei eingeschränkter Nieren-/Leberfunktion gibt es keine hinreichenden Daten.

Art der Anwendung:

Cefabronchin® kann unverdünnt oder mit etwas Flüssigkeit (z.B. Wasser) verdünnt eingenommen werden.

Dauer der Anwendung:

Nehmen Sie Cefabronchin® im Rahmen der Selbstmedikation nicht länger als eine Woche ein. Bei Beschwerden, die länger als eine Woche dauern, ist ein Arzt aufzusuchen. Siehe auch die Angaben im Abschnitt „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“. Fenchelhaltige Präparate dürfen generell nicht länger als 2 Wochen eingenommen werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Cefabronchin® zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Cefabronchin® eingenommen haben, als Sie sollten:

Wenn versehentlich einmal 1 oder 2 Einzeldosen mehr als vorgesehen eingenommen werden, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen. Bei Einnahme von deutlich darüber hinaus gehenden Mengen können mögliche Nebenwirkungen verstärkt auftreten. In diesem Fall sollte das Präparat abgesetzt werden und ein Arzt aufgesucht werden. Vergiftungen nach Einnahme größerer Mengen von Cefabronchin® sind nicht bekannt.

Wenn Sie die Einnahme von Cefabronchin® vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Cefabronchin® abbrechen:

Eine Unterbrechung oder vorzeitige Beendigung der Behandlung ist in der Regel unbedenklich.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen:

Es sind keine Nebenwirkungen für Cefabronchin® bekannt.

Bei anderen Präparaten, die Zubereitungen aus Bibernelnwurzeln, Eukalyptusblättern, bitterem Fenchel oder Thymian enthalten, wurden folgende Nebenwirkungen bekannt:

Es können Übelkeit, Magenreizungen, Erbrechen und Durchfall auftreten.

Es wurden Überempfindlichkeitsreaktionen/allergische Reaktionen der Haut und der Atemwege beobachtet.

Bei Auftreten von Nebenwirkungen sollte das Präparat zunächst abgesetzt und gegebenenfalls Rücksprache mit einem Arzt genommen werden.

Sollten Sie Schwellungen in Gesicht, Mund und/oder Rachenraum bzw. allergische Reaktionen der Atemwege, akute Atemnot bei sich beobachten, ist sofort ein Arzt aufzusuchen.

Die Häufigkeit der Nebenwirkungen ist nicht bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Cefabronchin® aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Die Dauer der Haltbarkeit nach Öffnung des Behältnisses beträgt 4 Wochen.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25 °C aufbewahren.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Cefabronchin® enthält:

Die Wirkstoffe in 10,0 ml (= 9,90 g) Tropfen sind:

Fluidextrakt aus Thymiankraut (1:2-3) (Auszugsmittel: Ammoniak-Lösung 10% m/m, Glycerol 85% V/V, Ethanol 90% V/V, gereinigtes Wasser (1/20/70/109))	4,95 g
Auszug (1:3-4) aus einer Mischung von 5 g Isländisch Moos / Rote Seifenwurzel / Bibernellwurzel / Eukalyptusblätter / Bittere Fenchelfrüchte (1/1/1/1) und 1 g Sternanisfrüchte als sonstiger Bestandteil (Auszugsmittel: Ethanol 30% V/V)	2,08 g

Die sonstigen Bestandteile sind:

Ethanol 30 % V/V, Likörwein (enthält Traubensaft, Weinalkohol, einfaches Zuckerkulör (E 150a) und Kaliumhydrogensulfit).

1 g entspricht 36 Tropfen.

Wie Cefabronchin® , Tropfen, aussehen und Inhalt der Packung:

Braune, klare Flüssigkeit in Braunglasflaschen mit Tropfeinsatz.
Originalpackung mit 20 ml oder 50 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Cefak KG
Ostbahnhofstr. 15
87437 Kempten
Telefon: 0831/57401-0
Telefax: 0831/57401-50
E-Mail: cefak@cefak.com

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im März 2023.

Dieses Präparat ist ein Naturprodukt. Es können Ausfällungen auftreten, welche jedoch unbedenklich sind.